



Willkommen bei Kennti.com

Selbstvorstellung in der Fachsprachprüfung





Einführung

Tarek Abed

Deine Selbstvorstellung

Erster Eindruck zählt

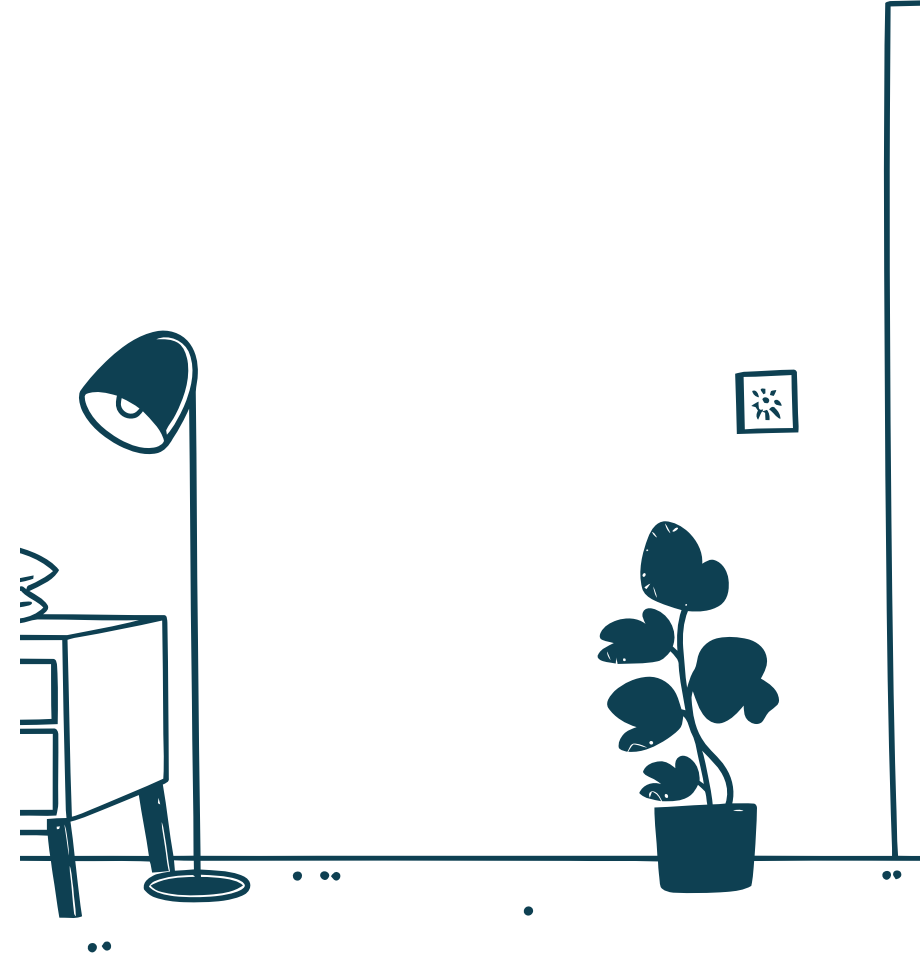




Die Prüfungssituation

In der Fachsprachprüfung zählt jeder Moment, besonders die ersten Sekunden.

 Dein erster Eindruck ist entscheidend.





Die Bedeutung der Selbstvorstellung

Die Selbstvorstellung ist ein wesentlicher Prüfungsbestandteil, der deine Vorbereitung und sprachliche Sicherheit demonstriert.



Vorbereitung

Zeigt Gründlichkeit.



Professionalität

Vermittelt Kompetenz.



Sprachsicherheit

Bestätigt
Kommunikationsfähigkeit.

 Eine gelungene Vorstellung bringt Pluspunkte und gibt dir Sicherheit für den weiteren Prüfungsverlauf.



Zwei Situationen

Vor der Prüfungskommission



Im Anamnesegespräch



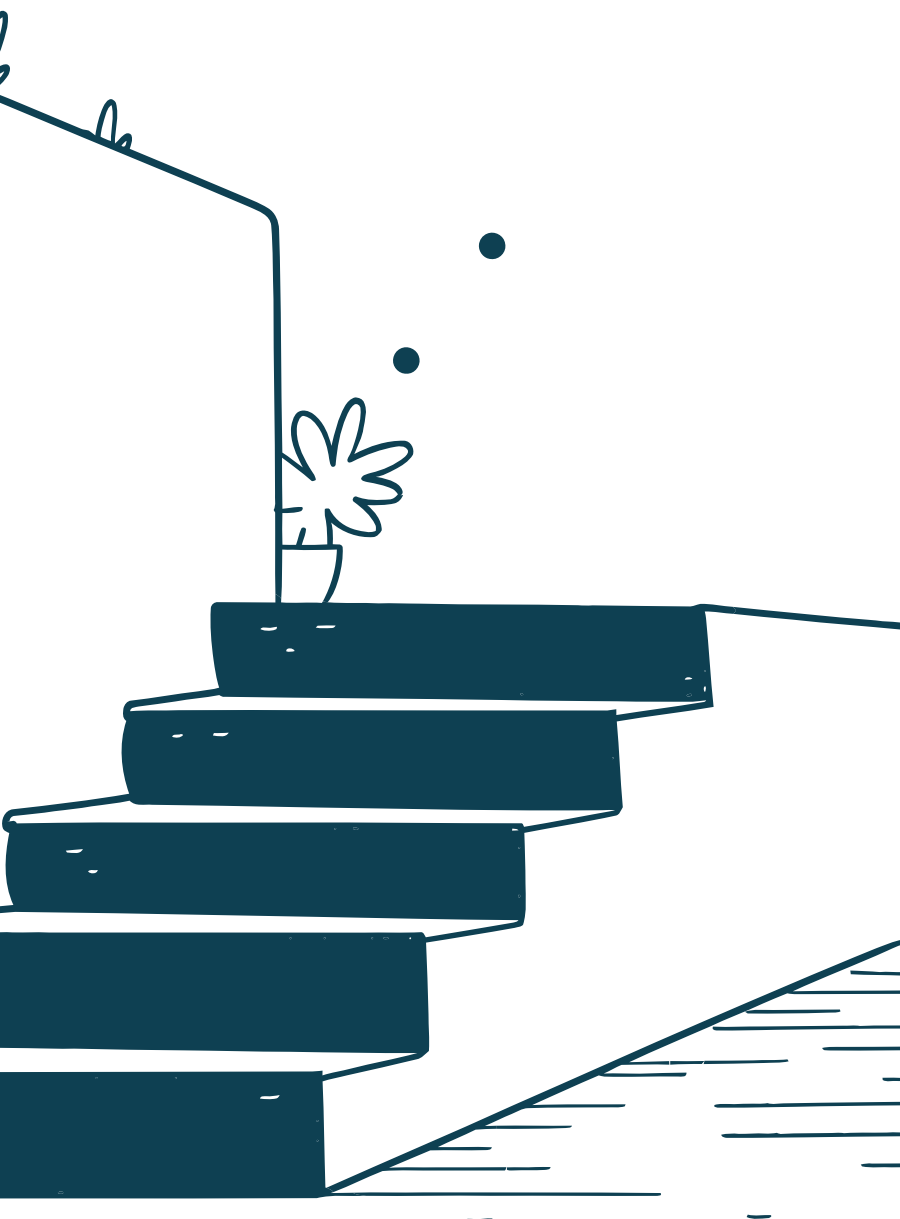


Selbstvorstellung vor der Kommission

Klarer, freundlicher Einstieg

Gut vorbereitet = selbstsicher





Persönliches

Name, Alter, Herkunft

Beruflicher Werdegang

Studium, Erfahrungen, PJ

Motivation

Deutschland, Fachgebiet

Persönliche Note

Hobby, Interesse



Maximal 1 Minute!





Kommunikationstipps



Deutlich sprechen

Klare Aussprache, angemessenes Tempo



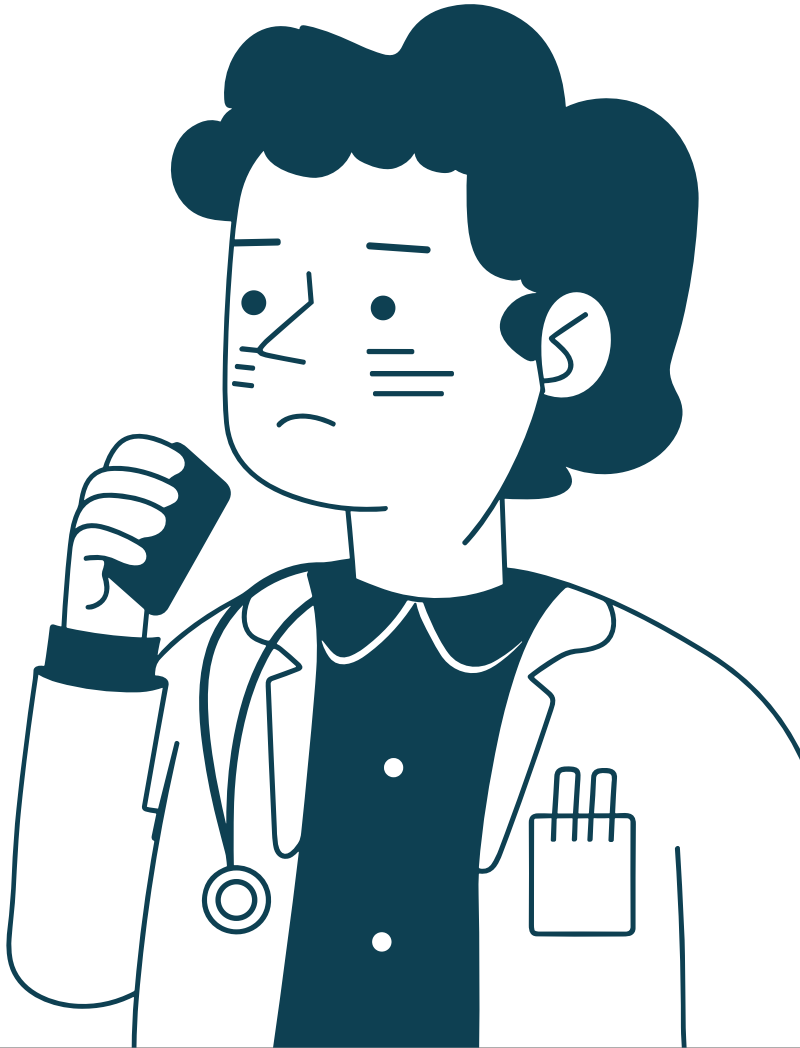
Selbstbewusst auftreten

Ruhige Stimme, Blickkontakt, aufrechte Haltung



Natürlich bleiben

Pausen, Modalpartikeln, kein Aufsagen





Beispiel-Vorstellung

"Guten Tag, mein Name ist [Name]. Ich bin [Alter] Jahre alt und komme aus [Heimatland]. Mein Medizinstudium habe ich in [Stadt] abgeschlossen. Nach dem Studium habe ich mein praktisches Jahr in [Ort] gemacht und war anschließend [x] Jahre als Assistenzarzt tätig. Ich habe mich für Deutschland entschieden, weil mich das Gesundheitssystem interessiert. Mein Ziel ist es, als [Fachrichtung] zu arbeiten."





Beispiel-Vorstellung (Ausführlich)

"Guten Tag, mein Name ist [Ihr Name], ich bin [Ihr Alter] Jahre alt und komme aus [Ihre Herkunftsstadt] in [Ihr Herkunftsland]. Dort habe ich Humanmedizin studiert und meine Weiterbildung zum Facharzt für [Ihr Fachgebiet] abgeschlossen. Ich verfüge über mehrere Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich."

"Seit [Datum Ihrer Ankunft in Deutschland] lebe ich mit meiner Familie in Deutschland und lerne seither Deutsch. Zuletzt habe ich einen Vorbereitungskurs für die Fachsprachprüfung absolviert."

"Mein Ziel ist es, die Approbation zu erhalten und meine Facharztausbildung hier abzuschließen. Ich möchte als Facharzt für [Ihr Fachgebiet] in (Stadt) arbeiten. Besonders (Stadt) gefällt mir sehr – eine lebendige, kulturell vielfältige Stadt mit guten Entwicklungsmöglichkeiten, die internationale Ärzt:innen gut unterstützt."





Typische Fragen

1

Motivation für Deutschland

Weiterbildungssystem, Qualitätsstandards, evidenzbasierte Medizin

2

Berufliche Ziele

Approbation, Facharztausbildung, Klinik Tätigkeit

3

Interkulturelle Kompetenz

Kommunikationsunterschiede, Emotionsausdruck

4

Gesundheitssystem

Erfahrungen, Herausforderungen





Trainingsmethoden



Aufschreiben

Ganze Sätze



Aufnehmen

Laut aussprechen



Anhören

Selbstreflexion



Üben

Mit Lernpartner





Selbstvorstellung bei Patienten

1

Begrüßung

Freundlich

2

Name

Vollständig

3

Funktion

Position

4

Zweck

Gesprächsziel

5

Zustimmung

Einverständnis





Beispiele Patientengespräch

"Guten Tag, mein Name ist Frau Müller. Ich bin Assistenzärztin auf dieser Station und möchte heute das Aufnahmegespräch mit Ihnen führen. Sind Sie damit einverstanden?"



"Guten Tag, mein Name ist Herr Hassan. Ich bin der diensthabende Arzt in der Notaufnahme und möchte mit Ihnen ein Anamnesegespräch führen. Ist das für Sie in Ordnung?"





Erfolgreicher Patientenkontakt

Sprachstil

Deutlich, langsam,
Hochdeutsch, keine
Fachwörter

Auftreten

Ruhig, sicher, freundlich

Körpersprache

Blickkontakt, zugewandte Haltung





Viel Erfolg!

Regelmäßig üben

Laut sprechen

Keine Angst vor Fehlern

Bis bald auf Kennti.com!

